

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/region/singen/singen/art4461,3379185,0>

Alle Erwartungen übertroffen

22.08.2008 02:16

25. Scheunenfest mit 3000 Besuchern - Musikverein Schlatt am Randen war gefordert



Für alle war beim Scheunenfest etwas geboten: Bei der Firma Dummel aus Beuren durften Kinder ihr eigenes Seil machen.

Elisabeth Stauder

Hilzingen-Schlatt (sta) An die 3000 Besucher kamen bei optimalen Wetterbedingungen über die drei Tage Scheunenfest nach Schlatt am Randen, wurden von einem abwechslungsreichen Programm bestens unterhalten und vom Musikverein Schlatt mit einem reichhaltigen Angebot verköstigt.

Nachdem es beim Aufbau am Freitag noch anhaltend geregnet hatte, hoffte man beim Musikverein, dass die Wetterprognosen fürs Wochenende wirklich eintreffen würden. Und es war so. Von Samstag bis Montag schien die Sonne. So konnten die "Baholz-Musikanten" aus Schlatt unter Leitung von Fabian Zipperer am Samstagabend bei zwar trockenem Wetter, allerdings etwas kühlen Temperaturen das "Silberne" Scheunenfest eröffnen und bereits viele Gäste mit volkstümlicher Blasmusik unterhalten. Ohne Unterbrechung ging es von den Polkaweisen zum Rock-Pop-Programm der Coverband X-Change aus Engen. Die jüngeren Besucher strömten in Scharen heran, ließen sich von X-Change und später vom DJ-Sound mit "Timo und Matze" bis spät in die Nacht begeistern.

Der Gottesdienst am Sonntagmorgen an der Scheune wurde mit Pfarrer Konrad Diesch aus Singen und vielen Besuchern, auch von auswärts gefeiert. Zum Schluss des Gottesdienstes erinnerte Vorstand Alfons Zipperer in seinem Grußwort nochmals an die Anfänge des Scheunenfestes und dankte insbesondere dem früheren zweiten Vorstand Eugen Sauter für die Überlassung der Scheune seit 1984. Schnell füllte sich das Festgelände beim Frühschoppenkonzert der MG Aadorf aus der Schweiz und leerte sich erst in den frühen Nachtstunden. Etwa 30 Oldtimer-Traktoren kamen nach Schlatt und wurden während des Tages von interessierten Besuchern begutachtet.

Die Musikvereine aus Ewattingen und Rielasingen-Arlen, der FZ Castellaner aus Riedheim und die "Lustigen Hegauer" aus Mühlhausen unterhielten die Besucher nahtlos in hervorragender Weise. In der Hüpfburg und der Bobby-Car-Bahn war Hochbetrieb und die vielen Kinder, die mit bemalten Gesichtern herumliefen, ließen erkennen, dass das Kinderschminken sehr beliebt war.

Bei sommerlichen Temperaturen eröffnete der MV Schlatt am Montag den Seniorennachmittag, wurde von den Talheimer Straßenmusikanten abgelöst und als der MV Zimmerholz am frühen Abend begann, die Besucher auf den Bierabend einzustimmen, war fast kein Sitzplatz mehr zu finden. Die bereits sehr gute Stimmung wurde dann von der Trachtenkapelle Stetten in gekonnter Art und Weise noch gesteigert und zeitweise gab es fast kein Durchkommen mehr für die Besucher. Das Personal des Musikvereins musste nochmals alles geben, um dem Ansturm gerecht zu werden.

Druckansicht

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus